



KV-Info Themen dieser Ausgabe

- DRK-KV Müllheim e.V.
- HGA EZK
- HGA PSNV
- DRK-Sommerkonzerte
- Einladung DRK-Kreisversammlung

Impressum

Herausgeber: DRK KV Müllheim e.V.,
Moltkestraße 14 a, 79379 Müllheim, Tel.
07631.1805-23, Fax 07631.1805-20,
V.i.S.d.P.: Gerlinde Engler, Redaktion: Silke
Sieker

Unsere Grundsätze

Menschlichkeit
Unparteilichkeit
Neutralität
Unabhängigkeit
Freiwilligkeit
Einheit
Universalität

DRK Kreisverband Müllheim e.V.

Das Rote Kreuz auf weißem Grund ist weltweit bekannt wie kaum ein anderes Zeichen. Es ist Symbol für eine weltumspannende Bewegung, die unabhängig von Nationen und Regionen, unabhängig von Weltanschauungen, Religionen und unabhängig von Status und Vermögen allein nach dem Maß der Not Hilfe leistet.

Als größte Hilfsorganisation ist das Rote Kreuz bei sozialer Benachteiligung, Krankheit oder Katastrophen für Sie da. Ein Zeichen, das dafür steht, Menschen in Not zu helfen und das auf der ganzen Welt, aber auch in unserem Kreisverbandsgebiet. Das Martinshorn der Rettungswagen ruft es uns fast täglich ins Gedächtnis. Die Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes ist mehr als 150 Jahre alt. So wurde 1863 in Baden-Württemberg die erste Rotkreuzgesellschaft der Welt gegründet. Die Idee, Menschen allein nach dem Maß der Not zu helfen, ohne auf Hautfarbe, Religion oder Nationalität zu achten, geht auf den Schweizer Henry Dunant zurück.



Henry Dunant / Foto: DRK e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Insgesamt waren 6 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus des Ortsvereinen Bad Krozingen, Müllheim-Badenweiler-Auggen und Neuenburg sowie 2 Hospitanten anwesend.
Foto: Sonja Beick, Hospitantin DRK OF Offenburg

• **Ausbildung Bereitschaften Ortsvereine**

K Helfergrundausbildung Einsatztaktik, Zivil- und Katastrophenschutz

Am Wochenende 07./08. August fand im kleinen und großen Seminarraum des Kreisverbandes Müllheim e.V. die Helfergrundausbildung Einsatztaktik, Zivil- und Katastrophenschutz unter der Leitung von Ausbilder Sascha Koffer statt.

Insgesamt waren 6 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus des Ortsvereinen Bad Krozingen, Müllheim-Badenweiler-Auggen und Neuenburg anwesend. Sascha Koffer, der hauptamtlich für die Bereitschaften im Landesverband Badisches Rotes Kreuz zuständig ist, hat die Schwerpunktthemen abwechslungsreich gestaltet und konnte alle Fragen zu vollster Zufriedenheit beantworten. Hierbei wurde von den Kursteilnehmern nicht nur eine gute Auffassungsgabe, sondern auch die Team- & Präsentationsfähigkeit in Gruppenarbeiten gefordert.

Unter anderem wurden folgende Themen behandelt:

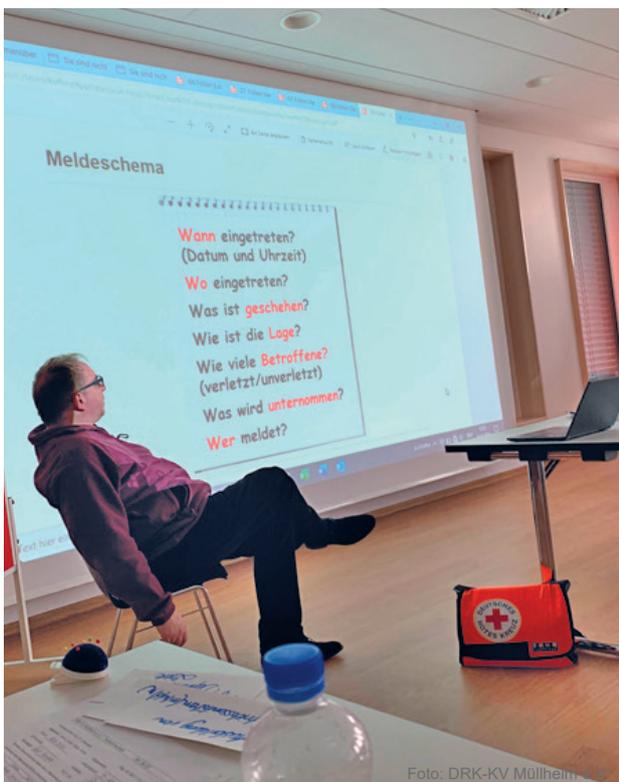
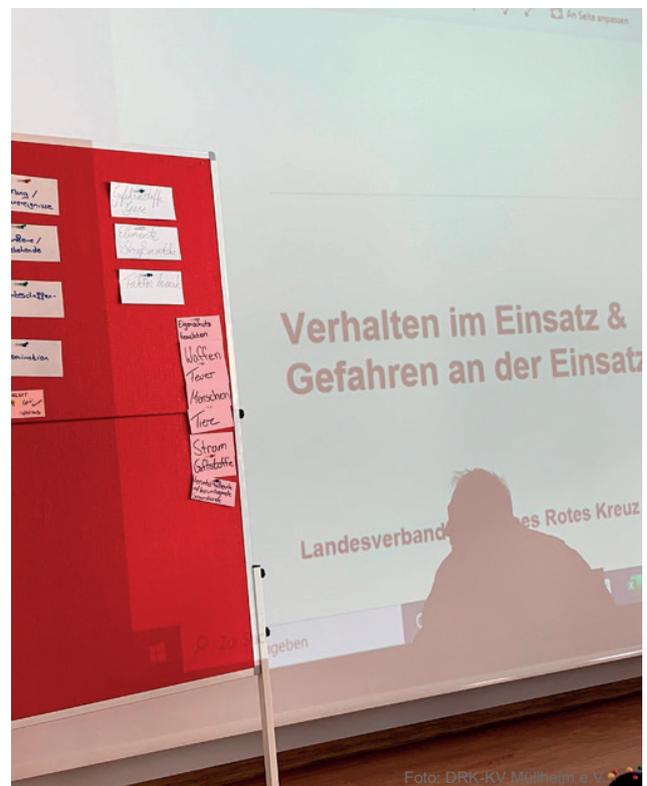
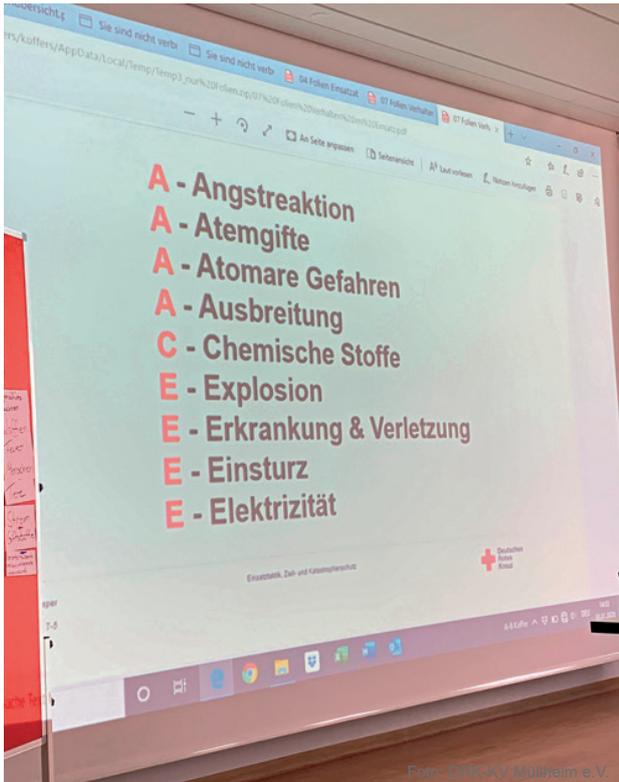
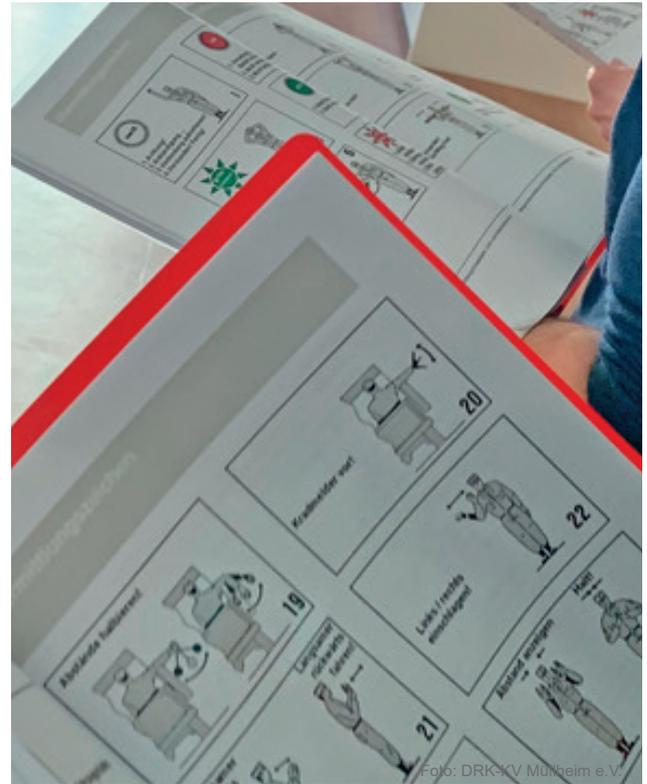
- Ordnung und Vorschrift im DRK
- Die Einsatzeinheiten
- Einsatzabläufe und Weisungsbefugnisse
- Alarmierung
- KFZ-Marsch
- Verhalten bei Einsätzen
- Gefahren an der Einsatzstelle
- Übermittlungszeichen
- Kartenkunde
- Abfassen von Meldungen
- Registrierung

Das Ausbildungswochenende hat Allen Spass gemacht und die Feedbackrunde am Ende hat ergeben, dass alle Helferinnen und Helfer sich gut auf Einsätze vorbereitet fühlen.

Ansprechpartner: Kreisbereitschaftsleitung
Kathrin Ruh
Markus Stockelmann
Silke Sieker
Servicestelle Ehrenamt

K
V
-
I
n
f
o

**Wir folgen Menschen,
die Dinge der Sache
wegen tun und nicht
aus Kalkül.**



**Idealisten wollen
die Welt verbessern,
nicht den Status
Quo verwalten.**

K
V
-
I
n
f
o



Insgesamt absolvierten 6 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus den Kreisverbänden Müllheim und Lörrach unter der Leitung von Ausbilder Thomas Wagner die HGA PSNV. / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

• **Ausbildung Bereitschaften Ortsvereine**

K Helfergrundausbildung – Psychosoziale Notfallversorgung (HGA PSNV)

Unter der Leitung von Ausbilder Thomas Wagner aus Lörrach absolvierten am 20./21. August 6 Helferinnen und Helfer des DRK-KV Müllheim e.V. (aus den Ortsvereinen Neuenburg, Schliengen, Müllheim-Badenweiler-Auggen, Staufen) und dem DRK-KV Lörrach e.V. die die Helfergrundausbildung „Psychosoziale Notfallversorgung“. In 16 Unterrichtseinheiten wurden unterschiedliche Maßnahmen erlernt, die auf die Bewältigung kritischer Lebensereignisse und der damit einhergehenden Belastungen sowohl für Betroffene (Angehörige, Hinterbliebene, Vermisste, Unfallzeugen von Notfällen) als auch für Einsatzkräfteselbst abzielen. In diesen Zeiten werden solche Ausbildungen immer wichtiger. In Fallbeispielen, als Gruppenarbeiten und Präsentationen konnte man den Ehrenamtlichen Schwerpunkte nahebringen, sodass eine gute Basis für kommende Einsätze und Sanitätswachdienste geschaffen werden konnte.

Ansprechpartner: Kreisbereitschaftsleitung
Kathrin Ruh
Markus Stockelmann
Silke Sieker
Servicestelle Ehrenamt

Unter anderem wurden folgende Themen behandelt:

- Grundlagen des PSNV im DRK
- Umgang mit Betroffenen
- Reaktion auf Belastung
- Kommunikation
- Stress + traumatische Prozesse
- Selbstschutz und Psychohygiene

Das Ausbildungswochenende hat Allen Spass gemacht und die Feedbackrunde am Ende hat ergeben, dass alle Helferinnen und Helfer sich gut auf Einsätze vorbereitet fühlen.

**Es kommt nicht
nur darauf an,
was man sagt und tut,
sondern auch wie
man es sagt und tut.**

**K
V
-
I
n
f
o**



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

• DRK-Sommerkonzerte

Halbzeit bei den DRK-Sommerkonzerten im Freien 350 Besucher, sechs Spielorte, 30 Helfer, zwei Bands

Nach sechs Konzerten mit unserer Konzertreihe „DRK-Sommerkonzerte im Freien – auf Abstand genießen“ können wir eine erste positive Halbzeitbilanz ziehen. Über 350 Teilnehmer aus dem Markgräflerland haben unsere Sommerkonzerte bisher besucht. Auch unser Konzept mit jeweils einem Verschiebetermin im Falle von unbeständigen Wetterlagen hat sich bewährt. Bisher mussten wir keines unserer geplanten Konzerte absagen. Vier weitere Veranstaltungen sind im Rahmen der Konzertreihe noch geplant:

- Samstag, 04. September 2021; 11:00 Uhr; Martinskirche Müllheim
- Dienstag, 07. September 2021; 17:30 Uhr; Kurpark Badenweiler
- Freitag, 10. September 2021; 16:30 Uhr; Kurpark Bad Bellingen
- Donnerstag, 16. September 2021; 16:30 Uhr; Kurpark Bad Krozingen

Wir danken unseren „gelben Engeln“, den rund 30 ehrenamtlichen Helfer/innen aus dem Team der DRK-Seniorenarbeit, die mit ihrem engagierten Einsatz die Konzerte mit ermöglicht haben. Weiterer Dank gilt den Kurverwaltungen in Bad Bellingen, Badenweiler und Bad Krozingen, sowie den Stadtverwaltungen in Müllheim und Kandern und der Gemeindeverwaltung in Buggingen für die Unterstützung bei der Realisierung unserer Konzertreihe. Auch unseren Hauptakteuren, den Musikern von der Markgräfler Spätlese und dem Weinland-Duo, möchten wir ganz herzlich danken. Gemeinsam ist es uns gelungen etwas Abwechslung in den Alltag älterer Menschen in der Region zu bringen. Da unsere Spiele- und Singnachmittage und die DRK-Ausflüge mit Betreuung immer noch pandemiebedingt pausieren, sind unsere Konzerte für viele Senioren ein willkommener Lichtblick. Für uns sind sie auch ein Ansporn weiter zu planen: unter dem Motto „Goldener Herbst“ möchten wir bis Mitte Oktober noch weitere Konzerte realisieren.

Gemeinsam sind wir aktiv gegen das Virus der Einsamkeit: Unterstützen auch Sie uns im Rahmen der Initiative „WirWunder“ der Sparkasse Markgräflerland: www.wirwunder.de/projects/98469.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

K
V
-
I
n
f
o



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

DRK-Sommerkonzert sorgt für Freude im Pflegeheim

K Nach gut anderthalb Jahren Pandemie sorgte ein Konzert für einen besonderen Glanzpunkt zum Ende des Sommers im Luise-Klaiber-Haus. Am Ende wurde sogar mitgesungen und kräftig geklatscht. Die Musiker des Weinland-Duos aus Buggingen spielten deshalb auch gerne mehrfach eine Zugabe.

V Organisiert wurde das Konzert im Rahmen der Konzertreihe „DRK-Sommerkonzerte im Freien – mit Abstand genießen“ mit tatkräftiger Unterstützung von Helferinnen und Helfern aus dem DRK-Ortsverein Kandern von der Servicestelle Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes in Müllheim. In gut einer Stunde verwandelten die rund acht Helfer den Innenhof des Luise-Klaiber-Hauses in eine Konzert-Arena. Gut 40 Heimbewohner und zehn angemeldete externe Gäste kamen in den Genuss der heiter-beschwingten Melodien mit Schlagern aus den fünfziger und sechziger Jahren und volkstümlicher Musik. Einige der Bewohner verfolgten das Konzert von „Logen-Plätzen“ auf den zum Innenhof ausgerichteten Balkonen.

n Das Konzert fand unter besonderen Schutzvorkehrungen im Rahmen der Corona-Pandemie statt. Es galt ein spezielles Hygienekonzept wonach eine Teilnahme nur unter Beachtung der 3G-Regel (Getestet, Geimpft, Genesen) möglich war, weiterhin trugen alle Heimbewohner während des Konzertes FFP2-Masken.

f Heimleiter Alexander Kreet und Pflegedienstleiterin Rita Zimmermann waren von Anfang an in die Planungen involviert. Brunhilde Brombacher vom Betreuungsdienst organisierte mit ihren Teamkolleginnen die Teilnahme der Bewohner. „Wir freuen uns, dass wir mit dem Konzert wieder etwas Abwechslung in den Heimalltag bringen können“, stellte Frank Schamberger, Mitarbeiter der DRK-Geschäftsstelle in Kandern, bei seiner Begrüßung fest. Sein Dank galt allen, die dabei mithalfen den „Glanzpunkt“ für die Heimbewohner in die Tat umzusetzen: Andreas Mäder und René Hering vom Weinland-Duo, den „gelben Engeln“ vom DRK-Ortsverein und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Luise-Klaiber-Haus.

o Die Idee zu den DRK-Sommerkonzerten entstand im ersten Jahr der Corona-Pandemie. Helferinnen und Helfer der DRK-Seniorenarbeit organisierten im Sommer 2020 vier Konzerte in Bad Bellingen, Badenweiler, Bad Krozingen und Müllheim. In diesem Jahr wurde daraus eine Konzertreihe mit zehn Konzerten. Auch die Beziehungen zwischen dem DRK-Ortsverein Kandern und dem Luise-Klaiber-Haus bestehen schon länger. Vor der Pandemie wurden mit Unterstützung von Ehrenamtlichen des DRK regelmäßig gemeinsame Ausflüge und eine Spaziergangsgruppe für Heimbewohner organisiert. Weiterhin waren Bewohner aus dem Luise-Klaiber-Haus regelmäßig zu Gast bei den Singnachmittagen im Rotkreuzhaus Kandern.

Ansprechpartner: Frank Schamberger
Abteilungsleiter Soziale Dienste

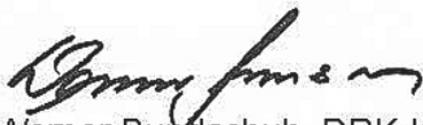
Einladung zur Kreisversammlung

am 29. September 2021 um 19.30 Uhr
im Kreisimpfzentrum in Müllheim, Eisenbahnstraße 14

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäfts- und Tätigkeitsbericht
4. Finanzbericht 2019/2020
5. Aussprache zu den Berichten der TOP 3 und 4
6. Beschlussfassung zu den Berichten TOP 3 und 4
7. Entlastung DRK-Kreisvorstand
8. Bestellung des Wirtschaftsprüfers - § 20 Absatz 2 d
9. Grußworte
10. Verschiedenes - Wünsche und Anträge -

Anträge, die bei der Kreisversammlung behandelt werden sollen, müssen spätestens zwei Wochen vor dem Versammlungstermin lt. § 21 Abs. 3 der Satzung vom DRK-Kreisverband Müllheim e.V. bei der Kreisgeschäftsstelle eingegangen und begründet sein.



Werner Bundschuh, DRK-Kreisvorsitzender

Eine Teilnahme ist nur unter Beachtung der 3G-Regel (geimpft, getestet oder genesen mit Nachweis) möglich. Geimpfte oder Genesene müssen mind. eine medizinische Maske (OP-Maske tragen). Ungeimpfte sind zum Tragen einer FFP2 Maske verpflichtet. Masken sind mitzubringen.



Foto: A. Zelck.DRK e.V.

K
V
-
I
n
f
o



• **Sanitätsdienst**

**Das DRK-Lernportal
zum Arbeitsbuch Sanitätsdienst**

Als ideale Ergänzung zum Arbeitsbuch Sanitätsdienst steht Ihnen die überarbeitete Fragensammlung jetzt auch online im Lernportal [Büffeln.net](https://www.bueffeln.net) zur Verfügung. Die Fragen basieren auf den Inhalten des Handbuchs Sanitätsdienst und greifen erstmals auch Aspekte der Ergänzungsthemen auf. Die meisten Fragen sind im Multiple-Choice-Verfahren zu lösen. In Kapitel 11 stehen die User vor der Herausforderung, die korrekte Vorgehensweise bei einem konkreten Notfall durchzuspielen.

Ansprechpartnerin: Silke Sieker
Servicestelle Ehrenamt

Das war's für heute. Die nächste Ausgabe erscheint im September.

Euer Redaktionsteam von KV-Info

Beiträge bitte per Email (s.sieker@drk-muellheim.de) oder per Post (DRK Kreisverband Müllheim e.V., KV-Info - Silke Sieker, Moltkestr. 14 a, 79379 Müllheim).

Weitere Infos auf der Homepage des Deutschen Roten Kreuzes unter www.drk.de

**Wir folgen Menschen,
die Dinge der Sache
wegen tun und nicht
aus Kalkül.**